

BWA 628 Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)					
Akademischer Grad	B.A.					
Modulbezeichnung lt. SPO	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I					
Modulbezeichnung engl.						
Modul Nr.	BWA 628					
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule 6. Semester					
Veranstaltungssprache	deutsch					
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp					
Dozent(in)	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp					
Studienabschnitt	letztes Studienjahr					
Semester	6. Semester					
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester					
Dauer	1 Semester					
Modultyp	Wahlpflichtmodul					
Credits nach ECTS	6 ECTS					
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	180 Stunden	75 Stunden	105 Stunden	Ca. 30 Studierende		
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Praktikum	Projektarbeit
	5 SWS	-	3 SWS	2 SWS	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO					
	Inhaltlich: Kenntnisse in Rechnungswesen					
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.					
Prüfungsvorleistung	-					
Bewertung der Prüfungsleistung	endnotenbildend					
Bestehenserblich	ja					

Qualifikationsziele / Lernergebnisse	<p>Folgende Qualifikationsziele werden erzielt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung handelsrechtlicher Rechnungslegungskennntnisse• Grundzüge der handelsrechtlichen Konzernrechnungslegung• Grundzüge der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards <p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig anspruchsvolle Fragestellungen der Rechnungslegung beantworten zu können.</p>
Inhalte	<p>Im Rahmen der Vertiefung der handelsrechtlichen Rechnungslegungskennntnisse sollen folgende Bereiche vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ansatz und Bewertungsgrundsätze für ausgewählte Themenbereiche (Immaterielle Vermögensgegenstände, Leasing, Finanzinstrumente, Pensionsrückstellungen, Latente Steuern). Hierzu werden die einschlägigen Verlautbarungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer behandelt (RS, RH, HFA).• Vertiefung der Ausweisvorschriften in Anhang und Lagebericht,• Bilanzierung bestimmter Rechtsformen (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften)• Nichtigkeit, Anfechtung, Heilung von Hauptversammlungsbeschlüssen und festgestellten Jahresabschlüssen• Offenlegung, Straf- und Bußgeldvorschriften <p>Im Rahmen der Konzernrechnungslegung werden folgende Bereiche in Grundzügen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzernrechnungslegungspflicht,• Konsolidierungskreis• Kapitalkonsolidierung (Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, At – Equity – Konsolidierung),• Schuldenkonsolidierung• Zwischenergebniskonsolidierung• Währungsumrechnung• Latente Steuern im Konzern <p>Die Einführung in die IFRS behandeln insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vom Handelsrecht abweichende Rechnungslegungsgrundsätze,• Abweichende Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsmethoden,• Berichterstattung

Medien	Beamer, Tafel, Overhead – Projektor, Vortrag, Handout, Internet – Plattform, DATEV - Rechnungswesen
Literatur	<p>Beck´scher Bilanzkommentar: Handels- und Steuerrecht, München, Beck, 2012.</p> <p>IDW-Verlag, WP-Handbuch 2012, Bd. 1</p> <p>Petersen, Zwirner, Künkerle, BilMoG in Beispielen, 3. Aufl., Herne: NWB-Verlag 2012</p> <p>Graumann, wirtschaftliches Prüfungswesen, 3. Aufl., Herne: NWB-Verlag 2012</p> <p>IDW: International Financial Reporting Standards, IDW, Düsseldorf, 2010;</p> <p>Institut der Wirtschaftsprüfer, IDW: Stellungnahmen zur Rechnungslegung, Band II und III, Düsseldorf, 2011;</p> <p>Lüdenbach, Norbert / Hoffmann, Wolf-Dieter: IFRS – Kommentar, Haufe-Verlag, 9.Auflage, 2011;</p> <p>Petersen, Karl / Zwirner, Christian / Brösel, Gerrit: Handbuch Bilanzrecht, Bundesanzeiger Verlag, 1. Auflage, 2010;</p> <p>Petersen, Karl / Zwirner, Christian: Konzernrechnungslegung nach HGB inklusive BilMoG, Wiley-Verlag, 1. Auflage, 2009</p>